

Möglichkeiten für die Vorsorge der Zukunft

Tools sinnvoll einsetzen, um Vertrauen aufzubauen



Philipp Sutter
BERAG

Der aktuelle Mega-Hype um KI ist mit dem Aufkommen neuer, sehr leistungsfähiger LLM¹ entstanden. LLM zeichnen sich dadurch aus, dass sie, basierend auf antrainierten Daten aus einem Prompt eine mehr oder weniger umfangreiche und mehr oder weniger wahre «Antwort» produzieren. Das Veränderungspotenzial, das diese LLM für die Welt haben, ist kaum vorstellbar. Aber es ist sehr schwierig für die meisten Organisationen zu verstehen, wie genau sie diese KI in den kommenden Monaten und Jahren ökonomisch sinnvoll nutzen sollen.

Pensionskassen zeichnen sich u. a. dadurch aus, dass Präzision, Vollständigkeit und Verlässlichkeit von Arbeitsergebnissen (z. B. Auskünfte gegenüber Destinatären und Arbeitgebern) sehr wichtig sind. Leider sind genau das die Schwächen von LLM, denn sie generieren ihre Antworten basierend auf wahrscheinlichkeitstheoretischen Modellen und neigen sogar zum Halluzinieren. Deshalb ist die Idee, LLM für Chatbots auf Webseiten von Pensionskassen zu verwenden mehr als heikel. Solche Unterfangen sind, mit langen Disclaimern, höchstens als Marketing zu verstehen.

Wo können heute Pensionskassen die neuen Möglichkeiten von KI aber ökonomisch sinnvoll einsetzen?

- KI-Agenten für Dokumentenverarbeitung, Triagierung von Kundenanfragen, Datenanalyse, Prozessautomatisierung
- Code-Generierung und Code-Review (z. B. Claude Code, GitHub, Copilot, Cursor, ChatGPT)
- Externe Security-Checks (Pentesting)
- Chatbots für Mitarbeitende (individuell antrainierte, ausschliesslich intern ansprechbare LLM zur Unterstützung von Fachspezialisten)
- Office Kommunikation: Korrekturen/Verbessern von E-Mails und Dokumenten. Erstellen von Excel Formeln, Verbessern von Powerpoint Präsentationen, etc.

Weiterer Nutzen entsteht, wenn KI-Agenten in die PK-Verwaltungssysteme integriert werden. Hierfür sind aber neue Integrationsschichten erforderlich. Die klassischen API müssen ergänzt werden durch sogenannte MCP (Model Context Protocol). Damit können KI-Agenten viele weitere heute von Menschen ausgeübte Tätigkeiten ersetzen.

Die grössten Hürden beim Einsatz von KI in Pensionskassen liegen nicht primär in der Technologie selbst, sondern in der organisatorischen und regulatorischen Integration sowie im Aufbau von Vertrauen bei Mitarbeitern und Versicherten. Nur durch eine ganzheitliche Strategie – bestehend aus Change Management, kontinuierlichem Kompetenzaufbau, robusten Governance-Strukturen und enger Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden – können diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden. |

¹ Large Language Models

”

Les principaux obstacles à l'utilisation de l'IA dans les caisses de pensions ne résident pas tant dans la technologie en soi que dans l'intégration organisationnelle et réglementaire, ainsi que dans l'instauration d'un climat de confiance auprès des collaborateurs et des assurés.

Philipp Sutter

Weitere Speaker
Autres intervenants



Benjamin Haldimann
SVV Solution



Hans-Jörg Scheitlin
bvg-digital